Guatemala Pur – Im Land der Maya

20 Tage

AMGT003

Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Willkommen im Land der Mayas. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit dieses Landes verzaubern und von der Herzlichkeit der Menschen in den Bann ziehen. Es gibt kein Land in Zentralamerika, das so reich an kulturellen Schätzen ist wie Guatemala. Diese Tour ist wie gemacht für wahre Abenteurer. Sie besteigen mehrere einfache Vulkane mit teils zauberhaften Kraterlagunen, in denen Sie zum Teil sogar schwimmen können. Der Pacaya Vulkan ist einer der aktivsten Vulkane Guatemalas und seine Besteigung hängt stets von der aktuellen Situation ab. Mit der Besteigung des Acatenango erhalten Sie eine wahnsinnige Aussicht auf seinen feuerspuckenden Zwillingsvulkan Fuego (3.763m). Ebenfalls stehen mehrere Mayastätten auf Ihrem Programm – wobei Tikal mit seiner Lage mitten im Dschungel mit reichhaltiger Flora und Fauna ein absolutes Highlight darstellt. Weiterhin schnuppern Sie karibisches Flair in Livingston und erkunden mit dem Atitlán-See den schönsten See Zentralamerikas.

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Für diese Reise sollten Sie über eine sportliche Grundfitness verfügen und eine solide Kondition mitbringen. Die Besteigungen der Vulkane stellen keine technischen sowie bergsteigerischen Anforderungen an Sie, jedoch sollten Sie im Gelände absolut trittsicher sein (Steigeisen und Pickel werden in Guatemala generell nicht benötigt). Tägliche Regengüsse und z.T. unwegsames Gelände stellen den besonderen Reiz dieser Tour dar. Grundvoraussetzung sind Abenteuerlust, Komfortverzicht, Flexibilität, Neugier, Einfühlungsvermögen und Interesse für die Lebensweise fremder Völker und Kulturen. Eine Guatemala-Tour kommt jedes Mal einer Pioniertour gleich. Die Temperaturunterschiede und teilweise sehr hohe Luftfeuchtigkeit belasten zusätzlich den Körper. Sie sollten einen gesunden und belastbaren Organismus mitbringen. Bitte konsultieren Sie daher vor Reiseantritt Ihren Arzt.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise nach Guatemala Stadt

Nach Ankunft am Flughafen erfolgt der Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel Best Western Stofella

Tag 2

Aufstieg zum Vulkan Ipala (1.650 m)

Am Morgen fahren Sie zum Vulkan Ipala (1.650 m) im Gebiet Jutiapa und wandern diesen gemütlich hinauf. Während des Aufstiegs haben Sie einen tollen Ausblick auf den Suchitán Vulkan. Die Attraktion des Ipala ist sein beachtlicher Krater mit einem Durchmesser von 1.000 m – eine Lagune, die zum Baden einlädt. Anschließend setzen Sie Ihre Reise über die Grenze nach Honduras zu Ihrem Hotel in Copán fort. Übernachtung im Hotel Plaza Copan / Gehzeit: ca. 3 h, 7 km / Aufstieg: 650 m, Abstieg: 650 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 3

Mayastätten Copán und Quiriguá

Am Vormittag besichtigen Sie die beeindruckende Mayastätte von Copán. Gelegen ist sie in einem wunderschönen Tal, umgeben von weitläufigen Tabakpflanzungen. Sie besichtigen unter anderem den Ballspielplatz, die berühmte Glyphentreppe sowie die Plaza Central mit ihren künstlerischen Stelen. Anschließend führt Sie Ihre Reise zur Mayastätte Quiriguá, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Dies ist eine kleine archäologische Stätte inmitten einer riesigen Bananenplantage. Ihr Wert rührt von den hohen, gigantischen Stelen aus braunem Sandstein und den sogenannten 'Zoomorphen' (riesigen Sandsteinblöcken). Die Geschichte der Mayastätte ist eng mit derjenigen von Copán verbunden. So stand Quiriguá bis zum 8. Jahrhundert unter der Kontrolle der Herrscher Copáns. Die größte Stele (E) weist eine Höhe von 10,20 m auf und wiegt an die 60.000 kg! Ebenfalls interessant ist die Stele C, auf der sich die Erschaffung des Universums in der Vorstellung der Maya nachvollziehen lässt. Später fahren Sie weiter bis nach Río Dulce am Izabal See. Übernachtung im Hotel Hacienda Tijax

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Karibisches Flair rund um Livingston

Heute starten Sie mit dem Boot nach Livingston, die einzige Stadt in Guatemala mit afro-karibischem Hintergrund. Sie besuchen ein typisches Garífuna-Dorf und erleben den traditionellen karibischen Lebensrhythmus. Ebenso besichtigen Sie die indigene Kooperative Ak Tenamit. Auf dem Rückweg nach Río Dulce fahren Sie mit dem Boot nochmals durch den beeindruckenden Canyon des Río Dulce, vorbei an Seerosenfeldern und Mangrovenwäldern. Am Nachmittag geht es für Sie noch zu der Finca El Paraíso – bekannt für ihre verschiedenen kleinen Wasserfälle, Flusszuläufe und warmen Quellen. Übernachtung im Hotel Hacienda Tijax / Bootsfahrt: ca. 3 h

Verpflegung

Frühstück

Tag 5

Mayastätte am Yaxha-See

Sie fahren nach Petén (hier befindet sich der Tieflanddschungel Guatemalas). Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug nach Yaxha, die drittbedeutendste Mayastätte Guatemalas. Sie ist, genauso wie Tikal, einzigartig gelegen, mit tollen Aussichten über den umliegenden Urwald und den Yaxha-See. Zusammen mit Nakum und Naranjo, gehört Yaxha zum „kulturellen Dreieck", dem größten derzeitigen Forschungsprojekt über die Maya-Welt. Yaxhá ist neben Tikal der einzige Ort in Petén, der über einen „Zwillingspyramidenkomplex" verfügt. Am Nachmittag kehren Sie zurück nach Flores. Übernachtung im Hotel Villa Maya

Verpflegung

Frühstück

Tag 6

Eindrucksvolle Pyramiden von Tikal

Am heutigen Tag besichtigen Sie eine der schönsten Mayastätten überhaupt – Tikal. Diese Stätte zählt zu den größten archäologischen Stätten der präkolumbischen Maya-Zivilisation. Die Einzigartigkeit liegt auch darin, dass diese Ruinen mitten im dichten Dschungel liegen und verschiedenste Pflanzen- und Tierarten vor Ort entdeckt werden können. Sie unternehmen eine Führung durch die interessantesten Teile der Anlage, wie dem Komplex “Q”, Nord- und Zentralakropolis, Zentralplatz, Tempel IV und “Mundo Perdido”. Am Nachmittag fahren Sie auf die Insel Flores, um diese ein wenig zu erkunden. Übernachtung im Hotel Villa Maya

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 7

Beeindruckende Candelaria-Höhlen

Der heutige Tag bringt Sie nach Ceibal, der ältesten Maya-Stadt, die entlang des Pasión River existierte. Die Lage am Fluss auf einem Kalkstein-Plateau mit dem umliegenden Dschungel, wird Sie wieder einmal erstaunen lassen. Hinterher fahren Sie weiter zu den bekannten Candelaria-Höhlen. Auf dem Weg dahin, begegnen Ihnen herrliche Landschaften und steile Felswandformationen. Nach der Ankunft werden Ihnen Schlauchbootringe zur Verfügung gestellt und Ihr Tubing-Abenteuer kann beginnen! Erleben Sie die eindrucksvollen Höhlen und Flüsse, umgeben von großartiger Flora und Fauna. Für die Maya waren die Höhlen ein bedeutender Wallfahrtsort. Anschließend werden Sie zu Ihrem Hotel in Coban gebracht. Übernachtung im Hotel La Posada

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 8

Türkisfarbene Terrassen von Semuc Champey

Umgeben von dichtem Urwald, gelegen am wunderbar türkisfarbenen Cahabón-Fluss, entdecken Sie heute die natürliche Enklave “Semuc Champey”. Es handelt sich um eine Kalkstein-Brücke, unter welcher der Fluss unterirdisch entlang fließt und die darüber liegenden natürlich geformten Pools mit Wasser füllt. Die Farbe des Wassers variiert mehrmals jährlich je nach momentaner Wetterlage, Sonneneinstrahlung und anderen komplexen biochemischen Vorgängen. Die Vielfalt des Ökosystems wird Sie beeindrucken! Zahlreiche Arten von Vögeln, Reptilien und Amphibien, wie auch Pflanzenarten können Sie hier finden. Sie haben genügend Zeit zum Baden und zum Besuch des Aussichtspunktes weit über den Pools. Der herrliche Ausblick entlohnt für die Strapazen des Aufstiegs. Am Nachmittag kehren Sie wieder zurück nach Coban. Übernachtung im Hotel La Posada

Verpflegung

Frühstück

Tag 9

Auf der Suche nach dem mystischen Quetzal

Am Vormittag besuchen Sie das wunderbare, tropische Quetzal-Biotop. Dieses Gebiet wurde eingerichtet, um den Nationalvogel Quetzal zu schützen. Aber auch mehr als 80 andere Vogelarten haben hier ihre Zuflucht in unberührter Natur gefunden. Im Anschluss an den Besuch dieses vielseitigen Nebelwaldes, erfolgt der Transfer nach Guatemala Stadt. Dabei durchqueren Sie eine abwechslungsreiche Topographie, von den nebligen Nebelwäldern in Alta Verapaz über das heiße, trockene tropische Klima des Motagua-Flusstals, wo einst Dinosaurier lebten, bis hin zu einem kühleren Klima in Guatemala-Stadt. Am Nachmittag können Sie durch den historischen Stadtkern entlang des Central Parks, dem Plaza Central, dem Nationalpalast und der Kathedrale schlendern. Übernachtung im Hotel Best Western Stofella

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Bunter Markttag in Chichicastenango und einer der schönsten Seen der Welt

Ihr Tagesziel ist heute der berühmte Hochlandmarkt von Chichicastenango. Chichi, wie es auch liebevoll von seinen Bewohnern genannt wird, ist in zweierlei Hinsicht ganz besonders bekannt: einerseits für seinen bis heute wichtigen überregionalen Markt. Aber auch als Ort vor-christlicher, schamanistischer Rituale, die der Stadt eine ganz eigene Mystik verleihen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Bummel über den wohl schönsten und farbenprächtigsten Markt der Hochlandindianer. Am Nachmittag Früh am starten Sie zu dem wohl schönsten See Zentralamerikas – dem Atitlán-See. Übernachtung im Hotel Villa Santa Catarna

Verpflegung

Frühstück

Tag 11

Cerro de Oro Wanderung (1.920 m)

Nach Ihrer Ankunft in Panajachel unternehmen Sie eine Bootsfahrt zum Fuße des Cerro de Oro (ca. 40 min), der auch der schlafende Elefant genannt wird. Nun beginnt Ihr Aufstieg auf 1.650 m auf verträumten Pfaden, mit wunderschönen Blicken über den See hinauf zum Gipfel. Unterwegs passieren Sie verschiedene Aussichtspunkte sowie heilige Stätten der Maya, wo auch heute noch Zeremonien abgehalten werden. Sie erreichen auf 1.920 m den Gipfel. Per Boot geht es weiter in das Dorf Santa Catarina Palopó zu Ihrem Hotel. Übernachtung im Hotel Villa Santa Catarna / Gehzeit: ca. 2 h, 2 km, Aufstieg: 270 m, Abstieg 270 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 12

Aufstieg zum Vulkan San Pedro (3.020 m)

In der Morgendämmerung geht es 45 min per Boot zum Vulkan San Pedro (3.020 m). Er ist der kleinste der drei Vulkane, die um den Atitlán-See herum thronen. Der Aufstieg dauert etwa 3 Stunden und der Abstieg etwa 2 Stunden. Die Wanderung selbst folgt einem steilen Anstieg durch Kaffeefelder sowie Eichen- und Kiefernwälder. Von oben können haben Sie Sicht auf die Städte rund um das Ufer, die dahinter liegende Hochebene sowie die Vulkane Tolimán, Atitlán, Acatenango, Fuego und manchmal der Gipfel des Vulkans Santa María. Nachmittags Rückkehr mit dem Boot nach Santa Catarina. Übernachtung im Hotel Villa Santa Catarna / Gehzeit: ca. 6 h, 9,5 km, Aufstieg: 1.600 m, Abstieg 1.600 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 13

Fahrrad- und Kajaktour

Am Morgen fährt ein Boot 15 min nach Tzununá. Heute Vormittag werden Sie auf dem Mountainbike aktiv. Auf Ihrer Genusstour besuchen Sie vier verschiedene Gemeinden am Rande des Sees: San Marcos, San Pablo, San Juan sowie San Pedro. Jede kleine Ortschaft hat Ihre eigene Besonderheit: zum Beispiel können Sie in San Juan La Laguna, welches für seine Produkte mit natürlich gefärbten Textilien bekannt ist, eine Kaffeeplantage besuchen. Am Nachmittag haben Sie Zeit an einem der schönsten Strände des Sees zu entspannen und eine kleine Kajaktour auf dem See zu unternehmen, bevor es per Boot (45 min) und dann im Auto weiter nach Quetzaltenango geht. Übernachtung im Hotel Latam / Fahrradtour: ca. 4 h,12 km (Feldweg und Straße) / Kajaktour: ca. 30 min

Verpflegung

Frühstück

Tag 14

Besteigung des Vulkans Chicabal (2.900 m)

Auf dem heutigen Tagesprogramm steht ein Ausflug zum Vulkan Chicabal (2.900 m). Seine Besonderheit ist die Lagune, die sich im Krater des nicht mehr aktiven Vulkans befindet. Sie steigen auf zur Lagune und genießen dabei die umliegende Landschaft. Der gesamte Aufstieg führt durch dichten Wald, der sich den gesamten Vulkanrand entlangzieht. Dieses Mal müssen Sie auf ein erfrischendes Bad verzichten, da die Lagune hohen spirituellen Wert für die Mayas besitzt. Sie werden zusammen mit Ihrem Guide noch einen kleinen Stadtrundgang in Quetzaltenango unternehmen. Übernachtung im Latam Hotel / Gehzeit: ca. 3,5 h, 8,5 km, Aufstieg: 270 m, Abstieg 270 m / 500 Treppen zur Lagune

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 15

Farbenfroher Markt und heiße Quellen

Sie brechen zum Markt in Almolonga auf, wo es farbenfrohe indigene Trachten sowie den größten Obst- und Gemüsemarkt des Landes zu entdecken gibt. Anschließend besuchen Sie das traditionelle Dorf Zunil, welches durch ursprüngliche Landwirtschaft geprägt ist und in einem Tal, umrahmt von steilen Hängen und dem Vulkan Santa María, gelegen ist. Danach besichtigen Sie die bunt bemalte Kirche San Andrés Xecul und haben danach Zeit in den heißen Quellen Fuentes Georginas an den Flanken des Vulkans Santo Tomas zu entspannen. Fahrt nach Antigua. Übernachtung im Hotel Villa Colonial

Verpflegung

Frühstück

Tag 16

Besuch des Vulkans Pacaya

Sie unternehmen einen Tagesausflug zu einem der spektakulärsten, aktiven Vulkane Guatemalas – dem Pacaya. Der 2.250 m hohe Vulkan ist seit 1965 in ständiger Eruption. Etwa 1,5h wird der Aufstieg dauern, den Sie im Dorf San Francisco de Sales beginnen. Durch anfängliche Pacaya-Plantagen (Palmenart) sowie Eichen- und Pinienwälder, gelangen Sie über erkaltete Lavaströme bis zum Gipfel. Rückfahrt nach Antigua. Übernachtung im Hotel Villa Colonial / Gehzeit: ca. 3 h, 6 km, Aufstieg: 450 m, Abstieg 450 m

Verpflegung

Frühstück

Tag 17

Besteigung des Acatenango bis zum Base Camp auf 3.750m

Ca. 7 Uhr morgens treffen Sie sich im Zentrum Antiguas und werden von einem Fahrer zum Treffpunkt mit Ihrem Guide für die Wanderung zum Vulkan Acatenango gebracht. Neben dem Acatenango befindet sich der Zwillingsvulkan Fuego (3.763 m), der einer der aktivsten Vulkane Guatemalas ist und alle 10-15 min Rauchwolken über dem Krater ausstößt. Gemeinsam wandern Sie zunächst zum Ausgangspunkt der Besteigung im Dorf La Soledad auf etwa 2.350 m. Der Weg führt steil durch Wälder und Nebelwolken, bis die Landschaft anfängt etwas karger, aber auch flacher zu werden und von Disteln und kleinen Blumen gesäumt ist. Sie erwartet sandiges, kiesiges Gelände, Vulkanasche und je nach Jahreszeit trockener oder schlammiger Boden. 14.00 Uhr erreichen Sie das Basislager (3.750 m). Nach etwas Ruhe können Sie um 16:30 Uhr noch den Gipfel auf 3.976 m weiter erklimmen und den Sonnenuntergang genießen. Übernachtung auf dem Campingplatz in Gemeinschaftshütte für 8 Personen / Gehzeit ca. 5 h, 6 km, Aufstieg: 1.400 m Bitte beachten: kein fließendes Wasser & Strom; Schlafsäcke und Isomatten werden gestellt, nur persönliches Gepäck und Wasser (ca. 4-5 l) mitbringen)

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 18

Aufstieg zum Gipfel (3.976 m) und Rückkehr nach Antigua

Um ca. 4.30 Uhr starten Sie mit dem Aufstieg zum Gipfel, um den Sonnenaufgang zu beobachten. Bereits während des Aufstiegs sehen Sie den Fuego ab und zu Feuer spucken und die Glut über den Kraterrand fließen. Alternativ bleiben Sie bis zum Frühstück im Camp und ruhen sich aus. Gut gestärkt, steigen Sie nach dem Frühstück wieder ab und fahren nach Antigua. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Villa Colonial / Gehzeit: ca. 5 h, 8,5 km, Aufstieg: 200 m, Abstieg 600 m

Verpflegung

Frühstück

Tag 19

Pittoreske Kolonialstadt Antigua

Der heutige Tag führt Sie durch eine der historisch bedeutsamsten und architektonisch einmaligsten Städte ganz Zentralamerikas – Antigua. 1773 wurde sie durch ein Erdbeben fast vollständig zerstört und 1979 zum Weltkulturerbe erklärt. Nach der Besichtigung des Hauptplatzes, besuchen Sie die Ruinen eines Ordensklosters. Zahlreiche Klöster, Kirchen und Konvente sind über ganz Antigua verteilt. Einige der Ruinen wurden aus Geldmangel jedoch nie restauriert. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Villa Colonial

Verpflegung

Frühstück

Tag 20

Abreise

Nun heißt es Abschied zu nehmen von Antigua und ganz Guatemala. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Alle Transfers, Überlandfahrten und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- [x] 19x Übernachtung in Mittelklassehotels, in Gemeinschaftshütte während der Acatenango-Wanderung
- [x] 19x Frühstück, 6x Mittag/Box Lunch, 1x Abendessen

- ☑ Eintritte: Vulkane (Ipala, San Pedro, Pacaya, Chicabal Lagune, Acatenango); Copán und Quiriguá (Außengelände); Finca Paraíso; Yaxhá; Tikal; Ceibal; Tubing in den Candelaria-Höhlen; Semuc Champey; Quetzal Biotop; Cerro de Oro; heiße Quellen Fuentes Georginas
- ☑ Ausflüge in internationaler Gruppe an Tagen 10, 11, 12, 17, 18
- ☑ Besteigung Acatenango: Snacks, Bergführer, wichtige persönliche Ausrüstung und Transport
- ☑ Bootsfahrt Río Dulce/Livingston/Río Dulce Tag 4 (privat); auf Atitlán-See Tag 10-12 (intern. Gruppe)
- ☑ Englischsprachiger oder deutschsprachiger einheimischer Guide (2-5 Personen: 1 Fahrerguide, ab 6 Personen: 1 Fahrer + 1 Reiseleiter) (siehe Preistabelle)
- ☑ Einheimischer erfahrener Bergführer bei Besteigung der Vulkane (englischsprachig)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge
- ☒ Eintritte Museum in Copan und Tikal
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ EZ-Zuschlag
- ☒ Persönliche Ausgaben, Trinkgelder ca. 70,- Euro
- ☒ Träger an Tag 17 und 18
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Für Aufenthalte in Guatemala bis zu 90 Tagen benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit kein Visum.

Vor Ein- und Ausreise ist es zwingend notwendig, eine digitale Erklärung des Reisenden abzugeben. Nach Ausfüllen des Formulars erhalten Sie eine E-Mail mit dem QR-Code. Es ist erforderlich, diesen auszudrucken oder als Screenshot auf Ihrem mobilen Gerät abzuspeichern.

Es ist ein noch 6 Monate nach Reiseende gültiger Reisepass erforderlich. Bei der Einreise erhalten Sie eine kostenfreie Aufenthaltserlaubnis. Bitte achten Sie darauf, dass diese Aufenthaltserlaubnis mit einem Einreisestempel versehen wird und geben Sie sehr gut auf diesen Schein Acht, da dieser ggf. bei der Ausreise vorgezeigt werden muss.

Währung/Devisen

Landeswährung ist der Quetzal unterteilt in 100 Centavos.

Für die Bargeldmitnahme von zu Hause empfehlen wir Euro oder US-Dollar in kleinen Stückelungen. Diese können in Banken und Wechselstuben in die lokale Währung Quetzales (Q) getauscht werden. Dollar können direkt fast überall auch als Zahlungsmittel verwendet werden.

Kreditkarten wie Visa und Master Card sind teils nur bedingt und fast nur in größeren Städten einsetzbar. In den größeren Städten kann damit aber ebenfalls, wie mit normalen EC-Karten (Maestro) Bargeld abgehoben werden.

Impfungen

Bei einer Direkteinreise aus Europa ist keine Impfung vorgeschrieben.

Generell wird der Impfschutz vor Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A empfohlen. Ferner ist auch unter Umständen eine Impfung gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut anzuraten.

In den ländlichen Gebieten von Guatemala, sowie im Dschungelgebiet Peten besteht ein mittleres Malaria-Risiko, weshalb wir gegebenenfalls besonders in der Regenzeit von Mai bis Oktober zur Malaria-Prophylaxe raten (z.B. Malarone-Tabletten sicherheitshalber dabeihaben).

Auch tritt in diesen Regionen das von Mücken übertragene Dengue-Fieber verstärkt auf. Maßnahmen gegen Mückenstiche (Moskitonetze, mückenabweisende Mittel) werden dringend empfohlen.

Trinkgeld

In Guatemala ist es üblich, dass man ca. 5-10% Trinkgeld gibt, wenn man mit dem Service zufrieden war. Für den Fahrer planen Sie am besten ca. 2-4 US-Dollar pro Tag pro Person ein und für den Guide ca. 4-6 US-Dollar pro Person pro Tag.

Klima

Pauschal wird als optimale Reisezeit für Guatemala in der Regel November bis April genannt. Hier befindet sich das Land selbst in den Sommerferien, es handelt sich sozusagen um die Sommerzeit, in aber auch relativ viel los ist. Die meisten Touristen kommen in der Regel um Weihnachten und Neujahr sowie um Ostern. Von Mai bis Oktober hält dann die Regenzeit Einzug. Man kann im Land reisen, aber vor allem in Regionen mit unbefestigten Straßen (und die gibt es oft) kann man Probleme bekommen. Dennoch gibt es von Mitte Juli bis Mitte August gibt es noch mal eine relativ trockene Periode. Im nördlichen Teil des Landes, hauptsächlich Flores, dauert die Regenzeit etwa bis Ende November.

Guatemala kennt eine Trocken- und eine Regenzeit, die sich am deutlichsten im zentralen und westlichen Hochland auswirkt. Die Regenzeit beginnt im Mai mit wenigen heftigen Regengüssen pro Woche. Der Höhepunkt wird mit regelmäßigen Platzregen und starken Dauerregen am Nachmittag im September und Oktober erreicht. Von Mitte Juli bis Mitte August gibt es eine Zwischentrockenzeit. Dann ist das Land außerordentlich grün und trotzdem trocken. Im November setzt die Trockenzeit ein - blauer Himmel, Sonne, intensivere Farben und kühlere Nächte prägen diese Zeit.

Der Norden des Landes (besonders Peten) besteht aus einem immerfeuchten Regenwald und weist ein tropisches Klima auf. Regen kann hier immer fallen, wobei die Hauptregenzeit trotzdem zwischen Mai und September liegt.

Der Westen und Süden von Guatemala sind sehr gebirgig, mit einigen recht hohen Gipfeln, die oft vulkanischen Ursprungs sind. Hier ist das Klima normalerweise ganzjährig sehr angenehm und es herrscht „ewiger Frühling", nachts kann es aber recht kühl werden. Auch die Niederschläge halten sich in Grenzen, eine Trockenphase ist hier zwischen November und April, Regenzeit von Mai bis Oktober. Typisch für diese Region ist die Klimatabelle von Guatemala City oder Antigua.

Die Pazifikküste zeigt ganzjährig recht warme bis heiße Temperaturen. Meist ist die Luftfeuchtigkeit hier unangenehm hoch, nur in der reinen Trockenzeit ist es etwas angenehmer. Die optimale Reisezeit für die Pazifikküste dürfte demnach zwischen November und April liegen.

Ein sehr spezielles Klima weist der Regenwald im Tiefland auf. Hier ist es ganzjährig sehr heiß, in der Regenzeit extrem feuchtheiß, in der Trockenzeit sehr trocken und heiß. Die Regenzeit kann hier äußerst ergiebige Niederschläge mit sich bringen.

Strom

Sie benötigen einen Adapter. Die Steckdosen in Guatemala sind Typ A und Typ B. Sie brauchen außerdem einen Spannungswandler für die Netzspannung von 120 V und die Frequenz von 60 Hz.

Zeitunterschied

-8 Stunden während unserer Sommerzeit

-7 Stunden während unserer Winterzeit